



Protokoll der Schulgemeindeversammlung der Primarschule Dänikon-Hüttikon

Ort: Schulhaus Rotflue 2, Turnhalle, Dänikon

Datum: **15. März 2023**

Dauer: 19:30 - 22:45 Uhr

Vorsitz: Fabienne Schenkel, Vize-Präsidentin
Protokoll: Daniela Kugler, Leiterin Schulverwaltung a.i.

Stimmberechtigte: (1700)
Anwesende Stimmberechtigte: 226 (13.29%)
Nicht Stimmberechtigte: in der Turnhalle – separat platziert

Traktanden: 1. Budget 2023 der Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon und
Festsetzung des Steuerfusses
2. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Stimmzähler: Lagana, Gianpiero, Hüttikon
Bopp, Andreas, Hüttikon
Gassmann, Michel, Hüttikon
Hartmann, Beat, Hüttikon
Sauter, Ulrich, Dänikon
Pintimalli Thomas, Hüttikon

Begrüssung

Die Vize-Präsidentin der Schulpflege, Fabienne Schenkel, begrüsst die Anwesenden zur Schulgemeindeversammlung. Speziell begrüsst sie

- die Behördenvertreter der Gemeinden Dänikon und Hüttikon
- aus der Schulverwaltung Frau Daniela Kugler, Leiterin Schulverwaltung ad interim
- ebenfalls herzlich willkommen heisst sie vom Zürcher Unterländer, Frau Anna Bérard sowie vom Furttaler Frau Judith Sacchi und bedankt sich bereits im Voraus für die Berichterstattung zur heutigen ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung.

Einleitende Worte der Vize-Präsidentin

Bevor die Vize-Präsidentin die ausserordentliche Schulgemeindeversammlung eröffnet, wendet sie sich an die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner von Dänikon und Hüttikon, um einige Gedanken der Schulpflege mitzugeben.

«Im Anschluss an die letzte Versammlung wurden der Bezirksrat sowie auch das Volksschulamt mit zahlreichen Rekursen und Aufsichtsbeschwerden eingedeckt. Bis heute wurden diverse Verfahren abgeschlossen. Auf die Rekurse wurde nicht eingetreten, den Aufsichtsbeschwerden wurde keine Folge geleistet, da die Schulpflege in jeder Hinsicht rechtlich korrekt gehandelt hat.

Die vergangene Schulgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 dauerte aufgrund von zehn Anfragen nach §17 Gemeindegesetz sowie den vielen Diskussionen, die mit Applaus bekräftigt wurden, sehr lange. Ich bitte Sie, sich an dieser Schulgemeindeversammlung an die Regeln des Anstandes und Respekts zu halten und das Applaudieren oder auch die Zwischenrufe strikte zu unterlassen. Die Versammlungsleitung hat die Aufgabe, die Ordnung zu wahren und ich werde dies strikt durchsetzen.

Die Schulpflege ist bestrebt diese Versammlung ordnungsgemäss durchzuführen und dankt für Ihre konstruktive Beteiligung. Die Wortmeldungen werden dieses Mal am Rednerpult geführt. Jede Person, die etwas mitteilen möchte, darf sich hier vorne links ans Rednerpult stellen und ihre Meinung äussern.

Das Ziel dieser Schulgemeindeversammlung soll die Verabschiedung des Budgets 2023 und des Steuerfusses sein, nach deren Beratung, zum Wohle der Kinder und für die Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon. Wie wir gehört haben, rufen einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dazu auf, erneut das Budget abzulehnen. Diesen Entscheid haben sie schon gefasst und rufen dazu auf, noch bevor dass darüber eine Beratung an der Versammlung stattfinden konnte, noch bevor allfällige Fragen beantwortet werden konnten. Im Kanton Zürich sind die Politischen Güter verpflichtet, bis zum 31. März des laufenden Jahres ein Budget zu beschliessen und den Steuerfuss festzusetzen. Hierfür sind die Fristen sehr eng, weshalb die Schulpflege bereits Anfang Januar 2023 das überarbeitete Budget 2023 verabschieden musste. Falls die Versammlung heute das Budget erneut ablehnt, wird der Regierungsrat des Kantons Zürich bis spätestens bis 15. Mai 2023 über das Budget und die Festsetzung des Steuerfusses beschliessen müssen. Der 15. Mai ist so festgelegt, damit die politische Gemeinde, die provisorischen Steuerrechnungen 2023 bis Ende Mai versenden kann. Dazu benötigen sie einen rechtskräftigen Steuerfuss der Schulgemeinde.

Einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die im Dezember 2022 das Budget 2023 abgelehnt hatten, meinten, sie wollten der Schulpflege damit einen «Denkzettel» verpassen. Wir wollen das heute als Beweggrund ausschliessen. Mit einer unbegründeten Zurückweisung des Budgets aus falschen Beweggründen verpasst ihr nicht der Schulpflege einen Denkzettel, sondern ihr schadet vor allem der Schule, die das Budget und das Geld benötigt. Das sind die Lehrpersonen und eure Kinder! Die Mitarbeitenden können für z.B. Schulreisen, Klassenausflüge, Erlebniswochen oder auch Sporttage alle Auslagen erst nach einem genehmigten Budget tätigen und die Ausführung der Anlässe dürfte ebenfalls erst nach der Genehmigung stattfinden. Dies könnte Juni 2023 werden. Die Lehrpersonen hätten durch eine erneute Verzögerung bei der Planung einen deutlichen Mehraufwand so kurz vor den Sommerferien.

Ein aus falschen Motiven zurückgewiesenes Budget macht eine Schule nicht attraktiver im Rekrutierungsprozess, dies könnte ebenfalls Auswirkungen auf die Suche nach neuem Lehrpersonal haben, denn wer will sich schon an einer Schule anstellen lassen, wenn man alle Jahre damit rechnen muss, dass das Stimmvolk das Budget nicht genehmigen will?

Wir wollen zurück zur Normalität und haben eigentlich alle das gemeinsame Ziel einer guten Schule für Dänikon Hüttikon. Nun bitten wir Sie, liebe StimmbürgerInnen, zeigen Sie uns, dass auch Sie an einer konstruktiven Zusammenarbeit interessiert sind.

Abschliessend möchte ich festhalten, dass an der Schulgemeindeversammlung wichtige politische Entscheide nach gemeinsamer Beratung getroffen werden. Wir ersuchen Sie, dies zu respektieren. Heute geht es darum, dass wir unserer Schule ein ordentliches Budget zur Verfügung stellen können!

Darum ist es der Schulpflege wichtig, Sie liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über diese Punkte vor dem offiziellen Teil zu informieren.»

Eröffnung mit Hinweis auf Beleuchtenden Bericht und Aktenauflage

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass innerhalb der gesetzlichen Fristen und unter Bekanntgabe der Traktanden im amtlichen Publikationsorgan rechtzeitig zur heutigen Versammlung eingeladen wurde. Die Unterlagen zur heutigen Versammlung wurden den Abonnentinnen und Abonnenten per Post zugestellt oder konnten auf der Website der Primarschule heruntergeladen werden. Die vollständigen Akten zu den traktandierten Geschäften sind bei der Schulverwaltung öffentlich aufgelegt.

Feststellung der Stimmberechtigten

Vize-Präsidentin Fabienne Schenkel macht die Versammlungsteilnehmer darauf aufmerksam, dass an der heutigen Sitzung nur diejenigen Personen stimmberechtigt sind, welche das 18. Altersjahr erreicht haben und in der Gemeinde Dänikon oder Hüttikon stimmberechtigt sind.

Fabienne Schenkel fragt die Versammlungsteilnehmer an, ob sich sonst in der Turnhalle nicht stimmberechtigte Personen befinden oder ob das Stimmrecht jemanden bestritten wird. Dies ist nicht der Fall.

Wahl der Stimmzähler

Die Versammlungsleiterin schreitet nun zur Wahl der Stimmzähler.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt (Sicht von der Schulpflege aus):

Stimmzähler	Stimmberechtigte	Zuständig für (Sicht Schulpflege)	
Lagana, Gianpiero	50	Reihe 1-6	hinten rechts
Bopp, Andreas	38	Reihe 1-6	hinten links
Gassmann, Michel	25	Reihe 7-10	mitte rechts
Hartmann, Beat	42	Reihe 7-10	mitte links
Sauter, Ueli	47	Reihe 11-14	vorne rechts
Pintimalli, Thomas	24	Reihe 11-14	vorne links
Total	226		

Die Vize-Präsidentin bittet die Stimmzähler die jeweiligen Stimmen nach ihrer Aufforderung zu zählen und das Resultat aus ihrem Sektor ihr und für die Versammlung gut hörbar mitzuteilen.

Festgestellt wurden: 226 Stimmberechtigte

Die Versammlungsleiterin, Fabienne Schenkel weist darauf hin, dass für die Abstimmungen der traktandierten Geschäfte das relative Mehr gilt.

Traktandenliste

Anfragen im Sinne von §17 des Gemeindegesetzes sind 4 eingegangen. Somit werden heute die folgenden Traktanden behandelt.

1. Budget und Steuerfuss 2023
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Die Vize-Präsidentin fragt an, ob es Einwendungen gegen die Traktandenliste gibt.

Herr Philipp Voelkle aus Dänikon stellt einen Ordnungsantrag zur Änderung der Traktandenliste wie folgt:

1. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
2. Budget und Steuerfuss 2023

Die Versammlungsleiterin führt die Abstimmung durch.

Die Stimmzähler melden:

Stimmzähler	JA-Stimmen	Nein-Stimmen	Total
Total	116	102	218

Die Vize-Präsidentin der Primarschulpflege stellt die Zustimmung zum Ordnungsantrag zur beantragten Änderung der Traktandenliste fest.

Damit werden als erstes die eingegangenen Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes behandelt und im Anschluss Budget und Steuerfuss 2023.

Protokoll

Das Beschluss-Protokoll der heutigen Schulgemeindeversammlung wird durch Daniela Kugler, Springerin für Schulverwaltungsleitungen, geführt. Ausserdem wird für die Protokollierung die Versammlung zusätzlich elektronisch aufgezeichnet.

Eröffnung der Schulgemeindeversammlung

Die Präsidentin erklärt die Schulgemeindeversammlung formell als eröffnet und leitet über zu den traktandierten Geschäften. Vorgängig macht sie die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darauf aufmerksam, sollten sie mit der Durchführung der nachfolgenden Abstimmungen oder der Geschäftsführung nicht einverstanden sein, dies sofort anzumelden.

Traktandum 1

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Es sind 4 Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Die Anfragen müssen einzeln vorgelesen und beantwortet werden. Zusätzlich hat jeder Anfragsteller die Möglichkeit, Stellung zu nehmen. Aufgrund der zahlreichen Eingaben ist es wichtig, dass die Anliegen kurz und sachlich vorgebracht werden. Fabienne Schenkel bittet, die Versammlungsteilnehmer auf Beifallsbekundungen, wie Applaus oder Zwischenrufe zu verzichten. Eine anschliessende Diskussion sieht die Gesetzgebung nicht vor, kann aber aus dem Plenum beantragt werden und wird zur Abstimmung gebracht.

1. Anfrage von Herrn Girardat, Pascal, Hinterdorfstrasse 31, 8115 Hüttikon, datiert vom 28.02.2023, Eingang 01.03.2023
2. Anfrage von Herrn Kecke, Nils, Halweg 5, 8115 Hüttikon, datiert vom 27.02.2023, Eingang 01.03.2023
3. Anfrage von Frau Krappl, Iléna, Stockrütistrasse 16, 8115 Hüttikon datiert vom 27.02.2023, Eingang 01.03.2023
4. Anfrage von Herrn Voelkle Philipp, Feldstrasse 4, 8114 Dänikon datiert vom 28.02.2023, Eingang 01.03.2023

Mittels Schreiben gingen die Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes bei der Primarschule fristgerecht ein.

Die Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes werden durch die Leiterin Schulverwaltung a.i. sowie deren schriftliche Beantwortung an die Anfragsteller durch die Schulpflege verlesen.

Die einzelnen Anfragen der jeweiligen Anfragsteller sowie die dazugehörigen Antworten der Schulpflege werden dem Protokoll beigelegt.

- Die Anfrage von **Herrn Girardat, Pascal** sowie deren Beantwortung wird verlesen. Herr Girardat nimmt Stellung.
- Die Fragestellung von **Herrn Kecke, Nils** sowie deren Beantwortung wird verlesen (die detaillierte Anfrage wird am Tisch der Leiterin Schulverwaltung für das Plenum aufgelegt). Herr Kecke nimmt Stellung.
- Die Anfrage von **Frau Krappl, Iléna** sowie deren Beantwortung wird verlesen. Frau Krappl nimmt Stellung.
- Die Anfrage von **Herrn Voelkle, Philipp** sowie deren Beantwortung wird verlesen. Herr Voelkle nimmt Stellung.

Es wird der Ordnungsantrag Führen einer Diskussion durch Herrn Philipp Voelkle aus Dänikon gestellt.

Die Stimmzähler melden auf die Fragestellung der Versammlungsleiterin, ob eine Diskussion gewünscht wird:

Stimmzähler	JA-Stimmen	Nein-Stimmen	Total
Total	115	101	216

Die Vize-Präsidentin der Primarschulpflege stellt fest, dass die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten eine Diskussion wünschen.

Nach eingehender Diskussion wird der Ordnungsantrag auf Abbruch der Diskussion durch Herrn Stefan Schumacher gestellt.

Die Stimmzähler melden auf die Fragestellung der Versammlungsleiterin, ob dem Ordnungsantrag auf Abbruch der Diskussion stattgegeben werden soll:

Stimmzähler	JA-Stimmen	Nein-Stimmen	Total
Total	213	0	213

Dem Antrag wird stattgegeben.

Traktandum 2

Budget 2023 der Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon und Festsetzung des Steuerfusses Bericht der Schulpflege

a. Wirtschaftliche Lage der Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon und ihre mutmassliche Entwicklung

Das Budget 2023 zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 5'000.00. Der Aufwand im Budget 2023 liegt bei CHF 7'166'100.00 und steht einem Ertrag von 7'175'423.73 gegenüber. Die wesentlichen Abweichungen liegen bei den Springereinsätzen für die Schulleitung und Schulverwaltung. Die Ausgaben der Primarschule Dänikon-Hüttikon müssen weiterhin sorgfältig getätigt werden. Dies zeigt sich im Ausgabenvergleich vom Budget 2023 mit CHF 7'166'100.00 zur Rechnung 2021 mit CHF 6'515'372 deutlich.

In den kommenden Jahren wird mit einer leicht abnehmenden Schülerzahl gerechnet. Einerseits nehmen die Schülerzahlen im Kindergarten ab und andererseits verlagert sich der Anstieg in der Primarstufe von der Unterstufe in die Mittelstufe. Wie der Finanz- und Aufgabenplan 2022-2026 zeigt, lag die effiziente Aufgabenerfüllung im Kindergarten basierend auf der Rechnung 2021 zwei Prozent über der mittleren zürcherischen Schule. Im Budget 2023 wird von Aufwendungen in derselben Grössenordnung ausgegangen. Bei einem sorgfältigen Einsatz der budgetierten Mittel ist eine effizientere Aufgabenerfüllung möglich.

Die Kosten für die Aufgabenerfüllung der Primarschule lagen in der Rechnung 2021 3% unter dem statistischen Mittel der Zürcherischen Schulen. Durch die Pandemie konnten verschiedene Anlässe, Projekte oder Unterrichtsformen wie der Schwimmunterricht nicht immer durchgeführt werden, was sich positiv auf das Resultat auswirkte. Im Budget 2023 liegen die Aufwendungen im Vergleich zur Rechnung 2021 höher. Die Primarschule Dänikon-Hüttikon kennt im Vergleich zu anderen Schulen verschiedene Mitarbeiterbenefits und dotiert sowohl die Anzahl wie auch die Höhe der Budgetposten für Projekte in einem grosszügigen Umfang.

Der neu gewählten Schulpflege ist es ein Anliegen, die Ausgaben bei aktuell noch gleichbleibenden Schülerzahlen nicht weiter ansteigen zu lassen. Mit dem Legislaturbeginn vom 1. Juli 2022 werden verschiedene Posten vertieft geprüft und Analysen sind im Gang jedoch noch nicht abgeschlossen. Der Schulpflege ist es ein Anliegen, die finanziellen Mittel nicht bei den Schülerinnen und Schülern zu kürzen. Deshalb sind die Aufwendungen im Budget 2023 mit dem Budget 2022 vergleichbar. Ausgenommen sind die eingestellten Sondereffekte mit den Springereinsätzen. Das Budget 2023 schliesst

mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'000.00 ab und schliesst im Vergleich zum Budget 2022 (Aufwandüberschuss von CHF 429'100.-) deutlich besser ab. Der Grund hierbei liegt wie eingangs erwähnt in der deutlich besseren Ertragslage.

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Investitionen zum Erhalt der bestehenden Infrastruktur	Messgrösse
In den nächsten Jahren wird beabsichtigt, den Unterhalt zur Werterhaltung und sinnvolle Ergänzungen an der bestehenden Infrastruktur auszuführen, um so die heutige Lebensqualität mindestens gewährleisten zu können	Investitionsvolumen
Effiziente Aufgabenerfüllung	Messgrösse
Die Primarschule Dänikon-Hüttikon will die öffentlichen Aufgaben effizient erfüllen. Ohne Begründung sollen die spezifischen Aufwendungen nicht über den kant. Mittelwerten liegen. Zur Detailbeurteilung werden die spezifischen Kosten je Schüler beurteilt.	Aufwand Fr./Schüler vs. kant. Mittelwert
Angemessene Selbstfinanzierung	Messgrösse
Um die zügige Amortisation der Schulden sicherzustellen, wird eine positive Selbstfinanzierung angestrebt. Eine Selbstfinanzierung von jährlich 0,5 Mio. Franken bildet somit die Untergrenze.	Selbstfinanzierung mind. > 0.5 Mio. Fr.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

b. Stand der Aufgabenerfüllung

In der aktuell rollenden Vierjahresplanung werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Nachdem die Schülerzahl in den vergangenen Jahren stets zugenommen hat, ist der Höhepunkt absehbar. Insbesondere im Kindergarten zeichnet sich mittelfristig ein Rückgang ab. Unter diesen Voraussetzungen ist die effiziente Haushaltsführung bei den von der Schülerzahl unabhängigen Aufwendungen (Leitung, Verwaltung, Liegenschaften etc.) besonders wichtig. Der allmähliche Anstieg der spezifischen Kosten zeigt die künftigen Herausforderungen.

2 Bildung

Durch den Mangel an IF-Lehrpersonen sind mehr Schulassistenzen geplant und die Beratungsstunden B&U durch die Heilpädagogische Schule für ISR-Settings haben zugenommen und belasten die Aufwandseite. Im Bereich der Tagesstruktur ist die Nachfrage stark angestiegen. Mit der Fusion der Musikschule erhöht sich der Beitrag der Primarschule Dänikon-Hüttikon da 10% günstigere Elternbeiträge in der Regionalen Musikschule Regensdorf erhoben werden und die Anmeldungen zu Musikstunden abgenommen haben.

4 Gesundheit

Bei den Aufwendungen im Bereich Schulgesundheit mit schulärztlicher Untersuchung, Pediculosekontrollen und Zahnpflege ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen welche aufgrund der Erfahrungswerte gemäss dem Aufwandsniveau der Rechnung 2021 angepasst wird.

9 Finanzen und Steuern

Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Diese basiert auf der Berechnung der Steuerkraft 2023 und dem Ressourcenausgleich beider Gemeinden sowie dem demografischen Sonderlastenausgleich von Hüttikon. Für dieses Budget wurden die Werte nochmals aktualisiert und die Erwartungen bestätigten sich.

Allgemein

Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Im Budgetprozess 2023 wurden sämtliche Positionen detailliert überprüft. Der sorgsame und sparsame Umgang mit den Steuermitteln ist der Schulpflege ein grosses Anliegen.

c. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Die detaillierten Begründungen zu den verschiedenen Abweichungen finden sich in Kapitel 8 "Erläuterungen zur Erfolgsrechnung".

d. Begründung des Antrags zum Steuerfuss

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die Selbstfinanzierung erreicht stets den angestrebten Minimalwert von 0,5 Mio. Franken. Gegen Ende der Planung zeigen sich auf über 0,4 Mio. Franken steigende Ertragsüberschüsse; die Selbstfinanzierung liegt 2026 bei 11,8 % vom Ertrag, einem recht hohen Wert. Bewahrheiten sich die aufgezeigten Perspektiven könnte der Steuerfuss langfristig etwas tiefer angesetzt werden, ohne die langfristigen Perspektiven zu gefährden. Zum aktuellen Zeitpunkt soll der Steuerfuss auf 59% gehalten werden. Die in den kommenden Jahren in der Planung prognostizierten Ertragsüberschüsse sollen zur Stärkung des Eigenkapitales eingesetzt werden, um so die Rückzahlung der Schulden zu ermöglichen.

Anträge zum Budget 2023 und zum Steuerfuss

Der Schulgemeindeversammlung wird gestützt auf Art.16 Ziff. 1 und Ziff. 2 der Gemeindeordnung der Primarschule Dänikon-Hüttikon folgender Antrag der Schulpflege gestellt:

1 Antrag zum Budget			
Die Schulpflege hat das Budget 2023 der Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:			
Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	7'168'100.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr.	2'937'600.00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	4'228'500.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	1'468'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'468'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, das Budget 2023 der Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon zu genehmigen.			
2 Antrag zum Steuerfuss			
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		Fr.	7'175'423.73
Steuerfuss			59%
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	4'228'500.00
	Steuerertrag bei 59%	Fr.	4'233'500.00
	Ertragsüberschuss	Fr.	5'000.00

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Empfehlung der Behörde:

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten die Genehmigung des Budgets 2023 und die Festsetzung des Steuerfusses auf 59%.

Anträge der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2023 und zum Steuerfuss

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 der Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 09. Januar 2023 geprüft und zur Abnahme empfohlen.

Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 15. März 2023

1 Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 der Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 09.01.2023 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	7'168'100.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr.	2'937'600.00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	4'228'500.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	1'466'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'466'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Schulgemeindeversammlung, das Budget 2023 der Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	Fr.	7'175'423.73	
Steuerfuss		59%	
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	4'228'500.00
	Steuerertrag bei 50%	Fr.	4'233'500.00
	Ertragsüberschuss	Fr.	5'000.00

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Schulgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2023 gemäss Antrag der Schulpflege auf 50% (Vorjahr 59%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Die Vizepräsidentin eröffnet die Diskussion im Plenum und weist wie bereits eingangs erwähnt darauf hin, dass Wortmeldungen am bereitgestellten Rednerpult geführt werden.

Antrag auf geheime Abstimmung aus der Versammlung

Herr Heiko Beyer aus Dänikon/Hüttikon stellt den Antrag auf geheime Abstimmung zur Abnahme des Budgets und Steuerfusses 2023.

Die gesetzlichen Grundlagen zur Abstimmung werden erläutert. Bevor die Versammlungsleiterin die Abstimmung durchführt, stellt sie nochmals den Bestand der anwesenden Stimmbürger*innen fest.

Festgestellt wurden: 224 Stimmberechtigte

Im Anschluss führt sie die Abstimmung durch. Die Stimmenzähler melden:

Stimmenzähler	JA-Stimmen	Nein-Stimmen
Total	31	0
in Prozent / %	13.84%	

GG § 25. 1 Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen. Sie ist ausgeschlossen bei der Bereinigung gleichgeordneter Anträge.

Notwendige Stimmen für die Gutheissung des Antrages sind 56 Stimmen. Dem Antrag wird damit nicht stattgegeben.

Abstimmungen zum Budget 2023 und zum Steuerfuss

Budget 2023

Die Vize-Präsidentin, Fabienne Schenkel schreitet zur Abstimmung über den Antrag zum Budget 2023. Die Stimmenzähler melden:

Stimmenzähler	JA-Stimmen	Nein-Stimmen	Total
Total	100	119	219

Die Versammlungsleiterin stellt die Ablehnung des Budgets 2023 fest und bemerkt, dass es damit nicht zur Abstimmung über den Steuerfuss kommt. Das Budget und den Steuerfuss 2023 legt nun der Regierungsrat anstelle der Schulgemeindeversammlung fest. Die Schulpflege bedauert dies.

Die Vizepräsidentin beginnt die heutige Versammlung zu schliessen.

Schluss der Versammlung

Die Vize-Präsidentin fragt an, ob Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder gegen die Abstimmungsprozedere anzubringen sind. Dies ist nicht der Fall.

Die Präsidentin schliesst den offiziellen Teil der heutigen Schulgemeindeversammlung und weist darauf hin, dass die Protokollierung damit abgeschlossen ist.

Rechtsmittelbelehrung

Die Versammlungsleiterin, Fabienne Schenkel verweist auf folgende Rechte:

Gegen den Festsetzungsbeschluss der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Dielsdorf erhoben werden. Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese in der Versammlung von einer stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

Wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung kann innert 30 Tagen schriftlich Rekurs, ebenfalls beim Bezirksrat Dielsdorf, erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit wie möglich beilegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen vor dem Bezirksrat ist grundsätzlich kostenlos, sofern das erhobene Rechtsmittel nicht offensichtlich aussichtslos ist.

Die Vizepräsidentin, Fabienne Schenkel dankt den Stimmberechtigten für Ihre Teilnahme an der heutigen Schulgemeindeversammlung und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 22:45 Uhr.

Die Richtigkeit des vorliegenden Protokolls bestätigen:

Die Vize-Präsidentin:

16.3.2023

Datum


.....
Fabienne Schenkel

Die Protokollführerin:

16.03.2023

Datum


.....
Daniela Kugler